

<p style="text-align: center;">Fraktion Die Linke. (Antrag Nr. 15-1721/2014)</p>

Eingereicht am 16.07.2014 um 19:00 Uhr.

Entwicklung des Ihmezentrums

Antrag

Der Bezirksrat beschließt:

Die Verwaltung und die Stadtspitze der LHH werden gebeten, den Bezirksrat regelmäßig über Veränderungen in der Problemlage und Lösungskonzepten zu informieren. Können diese Mitteilungen nicht öffentlich erfolgen, sollten zumindest vertrauliche, ggf. auch schriftliche, Unterrichtungen erfolgen.

Außerdem wird angeregt, aktiv und gemeinsam mit der Stadtgesellschaft Ideen und Konzepte für die Entwicklung des Ihmezentrums zu erarbeiten.

Begründung

Es ist nicht weiter hinnehmbar, dass eine Angelegenheit mit der Tragweite des Ihmezentrums hinter verschlossenen Türen bearbeitet wird, ohne dass der Stadtteil eingebunden ist. Die ortsnahen AnsprechpartnerInnen für die Bürgerschaft sind die Bezirksräte. Sie können ihrer Funktion als Bindeglied aber nur nachkommen, wenn sie über Stadtteilbelange frühzeitig und umfassend informiert sind und fortlaufend über Entwicklungen unterrichtet bleiben. Zum Thema Ihmezentrum geschieht das seit Jahren nicht mehr, oder nur durch die Presse. Das muss sich im Interesse der drohenden weiteren negativen Entwicklung ändern.

18.62.10
Hannover / 16.07.2014